

15.07.2005 – 09:15 Uhr

Detailhandelsumsätze im Mai 2005

(ots) - Detailhandelsumsätze im Mai 2005

Leichter Rückgang um 0,7 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) gingen die nominalen Detailhandelsumsätze (ohne Motorfahrzeuge, Treib- und Brennstoffe) im Mai 2005 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 0,7 Prozent zurück. Dies entspricht einer realen (teuerungsbereinigten) Abnahme um 0,4 Prozent. Die nominalen Umsätze waren im April 2005 um 2,4 Prozent und im Mai 2004 um 2,9 Prozent gegenüber dem jeweiligen Vorjahresmonat gestiegen. Dazu ist zu bemerken, dass der Monat Mai 2005 gleichviel Verkaufstage aufwies wie derselbe Monat des Vorjahres.

Der leichte Rückgang im Mai 2005 lässt die seit Beginn des Jahres kumulierten nominalen Umsätze stagnieren und die realen Umsätze minim ansteigen (+0,1%). Markante Unterschiede bei der Entwicklung der Umsätze in den verschiedenen Warengruppen. Die Entwicklung der nominalen Umsätze in den drei Hauptgruppen war sehr unterschiedlich: Während die Gruppe Bekleidung, Schuhe eine leichte Umsatzsteigerung verbuchen konnte (+0,5%), mussten die Gruppen Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren und die Übrigen Gruppen eine Einbusse von 1,7 Prozent bzw. 0,5 Prozent in Kauf nehmen. Die Umsätze sind vor allem bei den Gruppen persönliche Ausstattung (+5,2%) und Gesundheit, Körperpflege, Schönheit (+4%) gestiegen. Die Umsatzsteigerung der Gruppe Tabak und Raucherwaren hat sich im Vergleich zum Vormonat verlangsamt (+1,7% gegenüber +6% im April 2005) eine Folge der weiterhin schrumpfenden Absatzmengen. Tatsächlich stellt man einen immer stärkeren Rückgang des realen Umsatzes bei dieser Gruppe fest: -9,2 Prozent in diesem Monat.

Nominal haben die Gruppen „Do-it-yourself, Freizeit und Kultur mit -7,3 Prozent bzw. -5,2 Prozent die grössten Einbussen verzeichnet, gefolgt von der Gruppe Getränke, deren Umsatz um 2,7 Prozent gefallen ist.

Einbussen in fast allen Wirtschaftszweigen. Mit Ausnahme des Detailhandels mit pharmazeutischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln (+7,7%) und der Reparatur von Gebrauchsgütern (+0,3%) haben alle Wirtschaftszweige Umsatzeinbussen erlitten. Den stärksten Einbruch verzeichneten der sonstige Fachdetailhandel in Verkaufsräumen (-1,9%), dicht gefolgt vom Detailhandel ohne Verkaufsräume (-1,8%), ... und Betriebsgrössen. Untersucht man die Betriebe nach Grösse, hat im Mai nur gerade die Kategorie der grossen Unternehmen (mehr als 45 Vollzeitstellen) einen wenn auch geringen Umsatzzuwachs erzielen können (+0,3%). Die kleinen Unternehmen (weniger als 15 Vollzeitstellen) mussten die grösste Einbusse in Kauf nehmen (-2,5%), während die Umsätze der mittleren Unternehmen (15 bis 45 Vollzeitstellen) nur leicht gesunken sind (-0,5%). Stagnierende Umsätze in den ersten fünf Monaten 2005. Der Rückgang im Mai 2005 hat den im Vormonat festgestellten leichten Anstieg der seit Jahresanfang kumulierten Umsätze nominal in eine Stagnation überführt. Dieses Patt ist das Resultat der unterschiedlichen Entwicklungen in den drei Hauptgruppen.

Tatsächlich zeigen die Hauptgruppen Nahrungsmittel, Tabak und Raucherwaren und Bekleidung, Schuhe mit -1,3 Prozent bzw. + 1,3 Prozent eine diametral entgegen gesetzte Entwicklung, während sich bei den Übrigen Gruppen praktisch nichts verändert hat (-0,1%). Real haben die kumulierten Umsätze insgesamt leicht zugelegt (+0,1%). Doch auch hier zeigen die drei Hauptgruppen unterschiedliche Entwicklungen: Die Gruppe Nahrungsmittel, Tabak und Raucherwaren verzeichnete einen Rückgang von 1,7 Prozent, die Gruppe Bekleidung, Schuhe einen Anstieg von 1 Prozent, während die Umsätze der Übrigen Gruppen um 2,1 Prozent gesunken sind.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK
Pressestelle

Auskunft:
Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,
Tel.: 032 713 61 69

Pressestelle BFS, Tel.:032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen und Publikationen in elektronischer Form finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.
Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100493355> abgerufen werden.